

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Carstennstr. 58 - 12205 Berlin

An die
DRK-Landesverbände
und die Bundesausschüsse
der DRK-Gemeinschaften

nachrichtlich:

- Verband der Schwesternschaften
- Landes-K-Beauftragte
- DRK Delegierte

Berlin, 31.01.2017

**Rundschreiben Nr. 02/24-002/2017
Lehrgänge für die DRK Nothilfemodule (Emergency Response Units)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie das neue Trainings-Programm für die DRK-Nothilfemodule 2017 des Teams Ehrenamt und Katastrophenhilfe. In jedem Training haben wir für andere Nationalgesellschaften Plätze reserviert, um so den Netzwerkgedanken in der Rotkreuz-/Rothalbmondbewegung zu stärken.

Unterkunft und Verpflegung werden durch das DRK Generalsekretariat gestellt, während die Reiskosten selbst zu tragen sind. Für alle Trainings sind die absolvierten Online-Kurse „World of Red Cross and Red Crescent (WORC)“ und „Stay Safe – Personal Security“ über die Rotkreuz- / Rothalbmond-Lernplattform <https://ifrc.csod.com> Voraussetzung. Alle Trainings werden ausschließlich in Englisch durchgeführt.

Die Anmeldung für die Trainings ist ausschließlich über <https://drkhrnet.drk.de> möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem ERU-Lehrgang:

Da immer wieder gefragt wird, welche Voraussetzungen die Kandidaten mitbringen müssen, erarbeiten wir derzeit mit Personal Ausland einen Flyer zu diesem Thema, der in Kürze zur Verfügung stehen wird. Im Wesentlichen entscheiden bei der Auswahl vier Kriterien:

- Eine abgeschlossene Ausbildung/Studium in einem medizinischen oder technischen Beruf und mehrjährige Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse in mind. einer Fremdsprache (vorzugsweise Englisch, Französisch)
- Hohe körperliche und psychische Belastbarkeit
- Schnelle Einsatzfähigkeit

Generalsekretariat

Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel. +49 30 85404-0
www.DRK.de
drk@DRK.de

Präsident

Dr. rer. pol. h.c. Rudolf Seiters

Vorsitzender des Vorstands
Christian Reuter

Bereich/Team
B 2 / T 24

Bearbeiter
lic.iur. Jörg M. Haas

Durchwahl
-398

E-Mail
haasj@drk.de

Auswahlverfahren für die Trainings

In einem ersten Schritt muss sich der Kandidat oder die Kandidatin im HRnet unter <https://drkhrnet.drk.de> registrieren. Nachdem die Registrierung abgeschlossen ist, hat man auf der Plattform die Möglichkeit, sich für die angebotenen Trainings zu bewerben.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist, werden die Bewerbungen durch das Sachgebiet K-Hilfe im Team Ehrenamt und Krisenmanagement gesichtet, Teilnehmer bestimmt und durch das Sachgebiet Personal Ausland im Team Personal eingeladen.

Da die Trainings in der Regel sich großer Beliebtheit erfreuen, können wir leider nicht alle Interessenten berücksichtigen. Wer eine Absage erhält, kann sich jederzeit auf ein neues Training bewerben. Es gibt keine Wartelisten aus nicht berücksichtigten Bewerbungen.

Auswahlverfahren für den Einsatz

Kommt es zur Mobilisierung der Nothilfemodule, so werden durch das Sachgebiet K-Hilfe je nach angefordertem Modul die zu besetzenden Stellenprofile erstellt. Gemeinsam mit Personal Ausland werden im Anschluss daran mögliche Kandidaten aus dem Delegierten-Pool identifiziert, deren Verfügbarkeit geprüft und dann ggf. rekrutiert.

Um dieses Verfahren zu beschleunigen, kommt seit neuestem neben dem E-Mail-Aufruf auch ein SMS-Informationssystem zum Einsatz. Aus Datenschutzgründen muss man sich hierzu aber gesondert unter grcommissions@drk.de registrieren.

Fragen

Für Rückfragen zu den einzelnen Trainings haben wir im Programm jeweils die Kontaktdaten der verantwortlichen Kollegen abgedruckt. Aufgrund der Arbeitsbelastung würden wir uns freuen, wenn Fragen vor allem per E-Mail gestellt werden.

Außerhalb von Rekrutierung und Personalgewinnung stehen die Kollegen auch für generelle Fragen sehr gerne zur Verfügung:

- für die **medizinischen Nothilfemodule:**

Michaela Laps, Referentin Health
E-Mail: m.laps@drk.de
Telefon: 030 / 854 04 323

- für die **technischen Nothilfemodule**

Philipp Polanski, Referent Technik & WASH
E-Mail: p.polanski@drk.de
Telefon 030 / 854 04 366

- für allgemeine Fragen zum **IFRC Katastrophenmanagement**:

Jörg M. Haas, Sachgebietsleiter K-Hilfe, Stv. Bundes-K-Beauftragter
E-Mail: haasj@drk.de
Telefon: 030 / 854 04 398

Wir hoffen, wir haben Ihnen damit die wichtigsten Fragen zum Trainingsprogramm 2017 beantworten können und freuen uns, Ihnen in Kürze den Flyer zu den ERU Trainings zur Verfügung stellen zu können.

Mit herzlichen Grüßen



i.V.

Frank Jörres
Teamleiter Ehrenamt und
Krisenmanagement
Bundes-K-Beauftragter